

Konkurse & Insolvenzen.

Mitgeteilt durch den Kreditoren-Verein Pforzheim.

A. Deutsches Reich.

Aachen. Uhrmacher Friedr. Höbelmann. Aufhebung des Konkursverfahrens durch Zwangsvergleich.

Berlin. Invalidenstr. 34. Uhrmacher Heinrich Staebe, i. Fa. August Utzat, Uhren- und Goldwarengeschäft. Konkursöffnung 14. Dezbr. Verw. Kaufm. Rosenbach, Linienstr. 131. Wahltermin 10. Jan., vorm. 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anzeigen- und Anmeldefrist 25. Jan. Prüfungstermin 17. Febr., vorm. 11 Uhr.

Braunschweig. Neustr. 33. Goldarbeiter Hugo Röber. Konkursöffnung 14. Dezbr. Verw. Kaufm. Fritz Heyser. Der offene Arrest ist erkannt. Anmeldefrist 16. Jan. Wahltermin 9. Jan., vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr. Prüfungstermin 2. Febr., vorm. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Crailsheim. Uhrmacher und Kaufmann Gustav Arnold. Aufhebung des Konkursverfahrens durch Schlusstermin.

Dresden. Struvestr. 3. Goldschmied Wilhelm Heinr. Hans Garten. Aufhebung des Konkursverfahrens infolge Schlusstermin.

Flözingen. A.-G. Rottweil. Uhrmacher Christian Irion. Konkursöffnung 16. Dezbr. Verw. Gerichtsnotar Emsle. Anzeigefrist 10. Jan. Anmeldefrist 15. Jan. Wahl- und Prüfungstermin 20. Jan., nachm. 3 Uhr.

Frankfurt a. M. Die Juwelen-Firma M. Oppenheimer Söhne ist dem „Berl. Lokal-Anz.“ zufolge in Zahlungsschwierigkeiten geraten und strebt eine Stundung an, zu der fast sämtliche Gläubiger bereits ihre Zustimmung gegeben haben. Die Gesamtverbindlichkeiten der Firma sollen sich auf etwa eine Million Mark belaufen, denen nach einem von ihr aufgestellten Status angeblich 1160000 Mark Aktiva gegenüberstehen. Deutsche Bankinstitute sind nicht beteiligt, die Frankfurter Bankverbindung besitzt für ihr Guthaben starke Ueberdeckung.

Freiberg i. S., Borngasse 3. Uhrmacher Oskar Scheidling. Aufhebung des Konkursverfahrens durch Schlusstermin.

Grandenz. Uhrmacher Max Retschun. Schlusstermin 29. Dezbr. vorm. 11 Uhr. (Nachricht ging uns erst nach Ausdruck d. Bl. zu, wie in gleicher Bekanntgabe des Schlusstermins s. „Nicolai“. D. Red.) — Für Schlussverteilung waren nach Bekanntmachung des Konkursverw. 214,92 Mk. verfügbar. Dabei sind 2388,04 Mk. nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Kosten. Uhrmacher Josef Skory. Konkursöffnung 22. Dezbr. Verw. Kanzleisekr. Wagenknecht. Anzeige- und Anmeldefrist 10. Febr. Wahltermin 20. Jan., vorm. 11 Uhr. Prüfungstermin 24. Febr., vorm. 11 Uhr.

Krojanke. A.-G. Flatow. Uhrmacher Emil Hoffmann. Zwangsvergleichstermin 6. Jan., vorm. 10 Uhr.

Neunkirchen, Bez. Trier. Uhrmacher Fritz Reinshagen. Aufhebung des Konkursverfahrens durch Schlusstermin.

Neustadt, O.-S. Uhrmacher Bernhard Watzel. Konkursöffnung 8. Dezbr. Verw. Amtsanwalt Froböss. Anmelde- und Anzeigefrist 3 Januar. Wahltermin 5. Jan., vorm. 11 Uhr. Prüfungstermin 24. Jan., vorm. 11 Uhr.

Nicolai. Uhrmacher Heinrich Jagusch. Aufhebung des Konkursverfahrens infolge Schlusstermin vom 18. Dezbr.

Villingen, Bad. Schwarzw. Uhrenfabrikant Engelbert Hettich. Konkursöffnung 19. Dezbr. Verw. Kaufm. Joseph Schleicher. Anzeige- und Anmeldefrist 20. Jan. Wahl- und Prüfungstermin 29. Jan., vorm. 9 Uhr.

Weissenfels. Gold- und Silberarbeiter Arno Rabes. Aufhebung des Konkursverfahrens durch Schlusstermin.

B. Oesterreich-Ungarn.

Wien. S. Samuel, Steinhändler. Wie in unserer letzten Nummer bereits mitgeteilt, ist die Firma insolvent und betragen die Passiven mehrere 100000 Mk. Der Genannte hat schon früher einmal „Pleite“ gemacht; er war Inhaber eines Juwelengeschäftes in Moskau und nannte sich damals J. Samuiloff. Deutsche und österreichische Häuser verloren seiner Zeit viel, dieses Mal hat es S. auf Frankreich und England abgesehen. S. besuchte viel den Pforzheimer Platz, hauptsächlich mit Türkisen, worin er sehr leistungsfähig war. — Neueren Meldungen zufolge betragen seine Passiven 500000 Kronen. Hieran partizipieren London und Kimberley mit ca. 200000 Kronen; der Rest verteilt sich auf Antwerpen, Amsterdam und Paris. Die Aktiva bestehen zumeist in Forderungen an Juweliere sowie in einem nicht unbeträchtlichen Kommissionslager farbiger Edelsteine und Diamanten, so dass ein gütlicher Ausgleich auf einer Basis von etwas über 50% für gesichert gilt. Samuel hatte in der letzten Zeit bedeutende geschäftliche Verluste erlitten. Infolge des Umstandes, dass seit etwa einem Jahre die Preise der Diamanten infolge der verminderten Ergiebigkeit der Diamantenminen in Afrika um mehr als 50% in die Höhe gingen, wurde die Geschäftstätigkeit der Diamantenhändler sehr beeinträchtigt. Eine Hauptrolle spielt hierbei der Krieg in Afrika, der die Ausbeute verringert und die Ausfuhr nach Europa bedeutend erschwert hat. Der Handel mit Diamanten ist in Paris und London thatsächlich lahmgelegt, da die Preise so enorm in die Höhe schnellten, dass die tonangebenden Juweliere nur

in der Lage sind, den faktischen, auf Bestellungen basierenden Bedarf zu decken. Der Umsatz in Diamanten und farbigen Steinen hat sich im Jahre 1899 in London um acht Millionen Pfund auf 2 Mill. und in Paris von etwa 120 Mill. Francs auf 18 Mill. Francs verringert. In Wien ist der Umsatz von etwa 4 Mill. Gulden auf etwa 800000 Gulden gesunken.

Silberkurs.

Der Durchschnittswert des feinen Silbers war an der Hamburger Börse Mk. 80,46 per Kilo.

Darnach berechnen die vereinigten Silberwarenfabriken für 0,800 Silber Mk. 70,— per Kilo, gültig vom 20.—30. Dec. 1899.

Schluss der Inseraten-Annahme:

für die nächste Vakanzenliste:

Montag, den 8. Januar,

für die nächste Nummer:

Freitag, den 12. Januar, Mittags 12 Uhr.

Offene Stellen.

Stellen-Vermittlung der Handels-Zeitung.

Bei eintretenden Vakanzen bitten wir um Einsendung eines entsprechenden Inserates, dessen Abdruck erfolgt:

(gegen einmalige Berechnung)

1. In der Vakanzen-Liste, die am 8. u. 22. jeden Monats an die sich meldenden Gehilfen versandt wird;

2. in die nächst erscheinende Nummer der Handels-Zeitung, falls inzwischen der Posten nicht besetzt ist

(oder umgekehrt zuerst in der Handels-Zeitung und dann in der Vakanzen-Liste).

Wer die rechte Kraft für den offenen Posten erlangen will, möge im Inserat genau Ansprüche und Gegenleistung nach untenstehendem Schema erwähnen:

Allgemeine Eigenschaften. A. erste Arbeitskraft, tüchtig auf allen Gebieten inklus. der feinen u. komplizierten Werke. B. tüchtige Kraft mit Ausschluss der Sicherheit in komplizierten Werken. C. Kraft, die noch der Leitung des Prinzipals bedarf. D. Ausgelernte, die sich noch weiter ausbilden wollen.

Spezielle Leistungen. 1. Geschäftsführung und Bedienung der Kundschaft. 2. Feinere Arbeiten. 3. Reparaturen und Repassagen. 4. Neuarbeit. 5. Turmuhren. 6. Elektrotechnik. 7. Goldwaren-Reparaturen. 8. Gravieren. 9. Optische Branche. 10. Musikwaren-Branche. 11. Nähmaschinen-Branche. 12. Fahrrad-Branche.

Gegenleistung. Mit oder ohne freie Station. Gehalt in bar.

Beispiel: Tüchtiger Gehilfe (B) gesucht. Verlangt wird 3. 4. Erwünscht Kenntnis in 9. 10. 12. (Die Zahlen können natürlich auch durch Nennung der Leistungen ersetzt werden.)

Avis! Bei telegraphisch aufgegebenen Inseraten bitte kurz mit anzuführen: Termin (ob sofort oder per) Gehaltsangebot und verlangte Leistungen (A., B., C. oder D., vergl. Schema bei Offene Stellen.) — Redaktionsschluss für Inserate ist auch für Telegramme zwei Tage vor Erscheinen der Nummer mittags 12 Uhr.

Socius.

Zur Erweiterung eines gut eingeführten Uhren-Engros-Geschäftes am Fabrikations-Platze ansässig, wird ein **Socius** mit 18 bis 24000 Mark Einlage gesucht.

Gefl. Offert. unter **E. K. G. 31** an die Handels-Zeitung.

Tüchtiger Reparatteur und Repasseur sofort oder Mitte Jan. gesucht. Stellung dauernd. Kost und Wohnung im Hause. Nur tüchtige selbständige Bewerber.

J. G. Schneider,
Bautzen i. S.

Erster Gehilfe per sofort gesucht.

W. Hennings, [11]
Schwerin i. M.

Reisender

für **Fournituren-, Ketten- und Bijouterie-Geschäft** gesucht. Es wird nur auf erste Kraft reflektiert und wollen sich nur solche Herren melden, die eine erfolgreiche Thätigkeit nachweisen können. Anfangsgehalt 3000 Mk.

Offerten unter **B. H. W. 56** an die Handels-Zeitung.

Junger, tüchtiger

Kommis

der Uhrenbranche mit Ia Empfehl. und schöner Handschrift für deutsche und französische Korrespondenz und Fakturieren sofort gesucht. Stenographen bevorzugt. Posten dauernd. 28] **Herm. Heinr. Strauss,**
Nürnberg.

Zum baldigen Eintritt wird ein mit der Grossuhren-Branche vertrauter **Kommis** zur Stütze des ersten Buchhalters gesucht. Gefl. Off. mit Zeugnisabschriften werden sub **B. P. H. 66** an die Handels-Zeitung erbeten.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen tüchtigen und fleissigen, mit der Grossuhrenbranche durchaus vertrauten

Lageristen

für dauernde Stellung. Gefl. Off. mit Zeugnisabschriften und Referenzen erbeten. [49

Bernhard Paschen, Hagen, Westf.

Fourniturist,

ledig, christlich, selbständig, gesucht. Gehalt 12—1500 Mark, je nach Leistung. Posten dauernd. [19

Herm. Heh, Strauss,
Nürnberg.

Ein durchaus tüchtiger **Taschenuhrmacher**, welcher auch in allen **feineren Uhrenarbeiten** vollständig erfahren ist, wird als [25

Werkführer

sofort gesucht. Derselbe darf verheiratet, aber mit dem Gehilfenverein nicht in Verbindung stehen. Stellung dauernd. Anfangsgehalt Mk. 130.— monatl. Bei Zufriedenheit Aufbesserung. Offert. mit Zeugnisabschr. unt. **H. 3475** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.